

Julius-Leber-Kaserne

67,0 ha



Lage in der Stadt

Am nördlichen Stadtrand gelegen. Das Kasernengelände grenzt nur im Süden an Wohnsiedlungen, in den übrigen Bereichen an Naturräume oder das Gewerbegebiet. Im Osten führt die Matthias-Claudius-Straße am Kasernengelände vorbei.



1. Entstehungsgeschichte, Leitziele und Funktion

Hier war früher ein Luftwaffenversorgungsbatallion untergebracht. Aus dieser Zeit stammen die Hallen auf dem Gelände. Heute ist dort ein Spezialpionierbatallion mit Fachkräften für die Streitkräftebasis (Mix aus den drei Gattungen Heer, Luftwaffe und Marine) untergebracht. Das Bataillon besteht sowohl aus Wehrpflichtigen als auch aus Zeit- und Berufssoldaten.

In der Julius-Leber-Kaserne sind ca. 1.300 Soldaten stationiert. Es gibt auf dem Gelände keine Einzelwohnungen sondern nur Truppenunterkünfte. In der Regel wohnen die Soldaten aber außerhalb des Kasernengeländes. Sie versorgen sich selbst auf dem Husumer Wohnungsmarkt. Es gibt mittlerweile keine bundeswehreigenen Wohnungen oder von der Bundeswehr angemietete Kontingente an Wohnungen mehr in Husum.

Viele der Soldaten sind Pendler. Sie kommen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Kaserne ist derzeit von keinen Verlagerungen und/oder Schließungen bedroht.

2. Aktuelle Situation in 2005

| Anzahl der Bewohner/innen | Anzahl der Haushalte | Leerstände von Immobilien und/oder Flächen | Soziale Bewohnerstruktur |
|---------------------------|----------------------|--|--------------------------|
| -- | -- | -- | -- |

SWOT-Analyse

| Stärken | Schwächen | Chancen | Risiken |
|---------|-----------|---------|---------|
| ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

3. Perspektiven 2015

| Handlungsbedarfe | Maßnahmen | Instrumente | Gebietstyp |
|----------------------------------|-----------|-------------|----------------------|
| ✓ Derzeit keine Handlungsbedarfe | ✓ | ✓ | Kein Handlungsbedarf |

4. Zusammenfassende Bewertung

Die militärische Nutzung des Kasernengeländes ist derzeit gesichert. Daher besteht aktuell keine Handlungsbedarf bezüglich einer Sicherung der Nutzung oder der Beschäftigung mit Entwicklungs- und Umnutzungsmöglichkeiten.